

Pressemitteilung

**Franz Erhard Walther: Die Bilder sind im Kopf  
Ernst Franz Vogelmann-Preis 2010/11  
11.9. – 20.11.2011**

Die Kunsthalle Vogelmann in Heilbronn präsentiert ab 11. September eine Werkschau des international anerkannten deutschen Avantgarde-Künstlers Franz Erhard Walther. Anlass der Ausstellung ist der Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur, den der Konzept-, Installations- und Prozesskünstler im vergangenen Jahr für sein künstlerisches Lebenswerk verliehen bekommen hatte. Walther hat die Schau speziell auf die neuen Räume der Kunsthalle Vogelmann konzipiert und die Ausstellung selbst eingerichtet.


Ebenso wie der Schweizer Roman Signer – Preisträger 2007 – wusste auch Franz Erhard Walther den Kunst- und Skulpturenbegriff grundlegend und nachhaltig zu erweitern. Sein in den 1960er Jahren entstandener heute legendärer 1. Werksatz schrieb Kunstgeschichte und machte Walther bereits in jungen Jahren zu einem Vertreter der internationalen Avantgarde.

Aktuell erfährt „sein vollkommen neuer Umgang mit Skulptur“ [Urteil d. Jury] neue und besondere Aufmerksamkeit. Namhafte Ausstellungshäuser wie u.a. das Musée National d'Art Moderne im Centre Pompidou in Paris [2011] oder das Kunstmuseum Luzern [2010] entdecken die Arbeiten des vierfachen Documenta-Teilnehmers in ihren Magazinen wieder. Geradezu spektakulär zu nennen ist auch der jüngste Ankauf des kompletten 1. Werksatzes durch das Museum of Modern Art in New York, das Schlüsselwerk Walthers, das bereits 1969 durch eine Ausstellung internationale Anerkennung erfahren hatte.

Seit den 1960er Jahren ist Walthers Werk- und Kunstbegriff in der Diskussion und lieferte nachfolgenden Künstlergenerationen mit der Idee eines „leibhaftig“ in Aktion tretenden Betrachters wichtige Anregungen. Als Professor an der Kunstakademie Hamburg leitete er von 1971 – 2005 die dortige Bildhauerklasse, aus der so unterschiedlich aktionistisch agierende Künstler wie Santiago Sierra, Jonathan Meese, John Bock oder Christian Jankowski hervorgingen.

Der Ernst Franz Vogelmann-Preis an Franz Erhard Walther und die damit verbundene und retrospektiv angelegte Ausstellung „Die Bilder sind im Kopf“ reihen sich ein in die aktuelle Wiederentdeckung und Rezeption seiner künstlerischen Arbeit. Die Überblicksschau wird dem Besucher aufschlussreiche und raumgreifende Einblicke in wesentliche zwischen 1957 und 2009 entstandene Werkkomplexe präsentieren. Walther wird zur Vernissage anwesend sein und somit auch für weiterführende Fragen der Journalisten gerne zur Verfügung stehen.

## Daten der Ausstellung:

Ausstellungstitel	Franz Erhard Walther: Die Bilder sind im Kopf
Laufzeit	11. September 2011 bis 20. November 2011
Vernissage	Sonntag, 11. September 2011, 11.00 Uhr mit „bespielung I“ von Lothar Heinle
Ausstellungsumfang	etwa 100 Arbeiten
Konzeption und Realisation	Franz Erhard Walther und Dr. Rita Täuber
Medienpartner	
Öffnungszeiten	Di-So und Fei 11-17 Uhr, Gruppen /Schulklassen nach Vereinbarung ab 10 Uhr, Abendöffnungen / Arrangements nach Vereinbarung
Eintritt (inkl. Deutschhof)	Erwachsene 6 Euro, ermäßigter Eintritt (SWR2 Kulturkarte) 4 Euro Familienkarte 12 Euro, Dauerkarte 20 Euro Schulklassen freier Eintritt
Führungsgebühr	2 Euro pro Person, Schulklassen 1,50 pro Person, Workshop für Schulklassen inkl. Führung 3 Euro pro Person, Gruppen 50/70 Euro Buchungen: Tel. 07131/564542, <a href="mailto:museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de">museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de</a>
Führung am Sonntag	25.9. 11.30 Uhr / 9.10. 11.30 Uhr / 23.10. 11.30 Uhr / 6.11. 11.30 Uhr / 20.11. 11.30 Uhr
Kuratorenführung	Do 22.9. 17.30 Uhr / Do 20.10. 17.30 Uhr / Do 17.11. 17.30 Uhr
Art-Frühstück	So 25.9. 11.30 Uhr / So 6.11. 11.30 Uhr
Künstlergespräch Werkvorführung	mit Franz E. Walther: Sa 29. Oktober, 11.30 Uhr mit Franz Erhard Walther: Sa 29. Oktober, 14.00 Uhr
Vortrag	Do 10.11. 19.00 Uhr: Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Der Ausstieg aus dem Bild: Handlung, Prozess und Aktion in der Kunst seit 1960 – Die Kunst von Franz Erhard Walther in ihrer Zeit
Hörspielpräsentation	von Deutschlandradio Kultur 21.10. 18.30 Uhr: „My body in 9 parts – Mein Körper in 9 Teilen“ von Raymond Federmann, inkl. Kurzführung und Autorengespräch mit Gaby Hertel
Finissage	Sa 19.11. / So 20.11. Sonderprogramm mit den Sprach- und Stimmkünsten von EXVOCO, „bespielung II/III“ von Lothar Heinle und Exklusiv-Führung mit Franz Erhard Walther. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage

## Katalog

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog (dt./engl.), ca. 120 Seiten mit ca. 60 Abbildungen mit Texten von Christoph Zuschlag, Peter Halley und Rita E. Täuber, Preis ca. 15 Euro. Eine von Franz Erhard Walther exklusiv für diesen Anlass entwickelte Edition (Auflage 25) ist während des Ausstellungszeitraumes zum Vorzugspreis von 600 Euro erhältlich.

Bei Rückfragen und Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Rita E. Täuber / Kuratorin der Ausstellung

Kontaktdaten: T. 07131/563141 Email: [rita.taeuber@stadt-heilbronn.de](mailto:rita.taeuber@stadt-heilbronn.de)